

AE2990 AFS
CB Handfunkgerät für AM, FM und SSB



Bedienungsanleitung

Deutsch / English / Français / Español / Italiano

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines:	3
Bedienelemente auf der Oberseite	3
Bedienelemente auf der Seite und Rückseite	4
Bedienelemente auf der Frontplatte	5
Taste 1: Speicherprogrammierung und Speicherabruf	6
Speicher „M1 bis M5“ erneut aufrufen	6
Taste 2 : Suchlauf-Funktion	6
Taste 3. Betriebsarten-Umschaltung	7
Taste 4: STEP und Kanal / Frequenzanzeige:	8
Taste 5: Kanal 9/19/LOCK Umschaltung:	8
Taste 6 : Rauschsperr SQ, Mikrofonverstärkung MICG, HF Verstärkung RF Gain	9
Länderumschaltung für den CB Funk	9
Codes und der entsprechende Länder-Code	10
Umstellprozedur zwischen : d4, E, PL, U und US	10
Sonstige Funktionen	10
Anzeigefeld-Funktionen	11
Der richtige Umgang mit Batteriepack und 12 V Direktanschluss	12
Direkter Betrieb an 12 Volt in Fahrzeugen oder als Heimstation	13
Hinweise zur Entsorgung von Elektronikschrott	13
Gewährleistung / Werksgarantie und Servicehinweise	14
CB Bestimmungen, Gerätepass und CE Deklaration	14

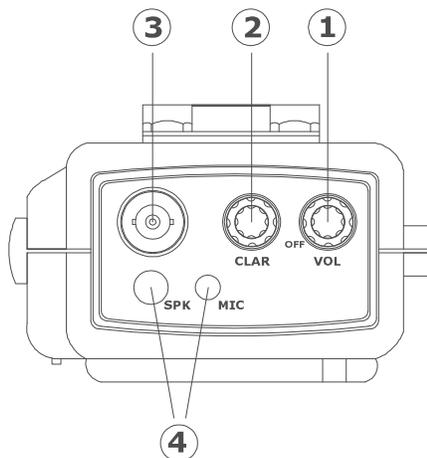
Allgemeines:

Das Albrecht Handfunkgerät AE 2990 AFS ist ein **Multi-Standard CB Handfunkgerät**, das auf alle in Europa vorkommenden Normen und Betriebsarten umgeschaltet werden kann. Das Gerät kann sowohl als Portabelgerät mit Akkus, als auch als Fahrzeuggerät oder als Feststation an Mobil- oder Stationsantennen, auch mit externer Speisung über 12 V Adapterkabel benutzt werden.

Lizenzierte Funkamateure können das Gerät problemlos auch in den Amateurfunkbereichen (10 m und 12 m Band) nutzen. Die Umbauanleitung finden Sie auf unserem Downloadserver <http://service.alan-electronics.de> in der Rubrik Amateurfunk. Mit einem auf Amateurfunk umgestellten Gerät dürfen nur Amateurfunkfrequenzen genutzt werden, der Betrieb darf nur nach den Amateurfunkbestimmungen erfolgen und andere Verwendungszwecke sind nicht gestattet. Umgekehrt ist der Betrieb als CB Funkgerät für Jedermann nur im Original-Lieferzustand zulässig. Die CB Funkfreigabe gilt nur für den jeweils zulässigen Länderstandard. Achten Sie beim evtl. Grenzübertritt darauf, dass Sie nur die im jeweiligen Land zugelassene Ländereinstellung benutzen.

BEDIENUNG UND FUNKTIONEN

Bedienelemente auf der Oberseite



1. On/Off (Ein/Aus), Volume (Lautstärke): Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um das Gerät einzuschalten und die gewünschte Lautstärke einzustellen.

2. Clarifier: Erlaubt Feineinstellung der empfangenen Frequenzen oberhalb und unterhalb der Kanal-Frequenz, obwohl dieser Regler in erster Linie zum Abstimmen der SSB-Signale vorgesehen ist.

3. Antennenanschluss: Das Funkgerät besitzt für die mitgelieferte, flexible Antenne einen BNC- Anschluss. Diese mitgelieferte Antenne sorgt aufgrund Ihrer Gesamtlänge (verglichen mit anderen Aufsteckantennen) schon für eine gute Leistung. Allerdings erhöhen längere Antennen wie z.B. unsere Hi-Flex Aufsteckantenne 6577 oder Mobil- oder Außenantennen die Reichweite des Funkgeräts wesentlich.

Zu Hause an einer Hochantenne erreichen Sie die Verbindungsqualität einer normalen Heimstation!

4. Mikrofon- und Lautsprecherbuchse: 2,5 mm und 3,5 mm Klinkenbuchsen zum Anschluss einer optionalen Lautsprecher-Mikrofon-Kombination. Benutzen Sie die Gummi-Abdeckungen für Mikrofon- und Hörerbuchse, wenn Sie kein externes Headset benutzen. Die Abdeckung verhindert, dass Schmutz und Wasser in das CB-Funkgerät gelangen kann.

BEDIENUNG UND FUNKTIONEN

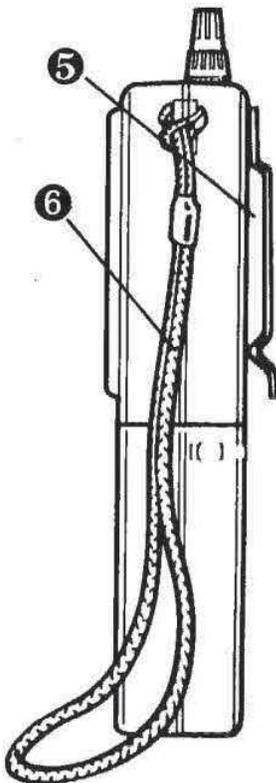
Bedienelemente auf der Seite und Rückseite

- 1. Funktionsauswahl (FUNC):** Mit dieser Taste können Sie einige sekundäre (Zweit-)Funktionen der Bedienelemente auf der Vorderseite des Funkgeräts aktivieren. Die Funktionen, die mit der **FUNC**-Taste aktiviert werden, sind beim Gerät mit blauen Buchstaben beschriftet. Dabei handelt es sich um folgende Funktionen: **MS**, **M/SCN**, **RPT**, und **LOCK**. Darüber hinaus wird mit der „**FUNC**“-Taste die Sendeleistung zwischen „**H/L**“ (Hohe/Niedrige Leistung) umgeschaltet, und mit **CH.FR** zwischen Frequenz und Kanalanzeige.

Einige Funktionen, die selten gebraucht werden, sind über längeres Drücken einer Taste erreichbar

- 2. Auf / Ab - Tasten zum Ändern der Frequenz:** Mit diesen Tasten wählen Sie den gewünschten Kanal (bzw. die Frequenz in der Amateurfunkversion) aus.

Mit „**UP**“ (Aufwärts) erhöhen Sie die Frequenz, die momentan auf dem Display angezeigt wird. Mit „**DWN**“ (Abwärts) verringern Sie die Frequenz, die momentan auf dem Display angezeigt wird. Wenn Sie entweder im „**UP**“- oder „**DWN**“-Modus die Frequenz Taste länger als eine halbe Sekunde gedrückt halten, wird die Frequenz kontinuierlich verändert, bis Sie die Taste wieder loslassen.

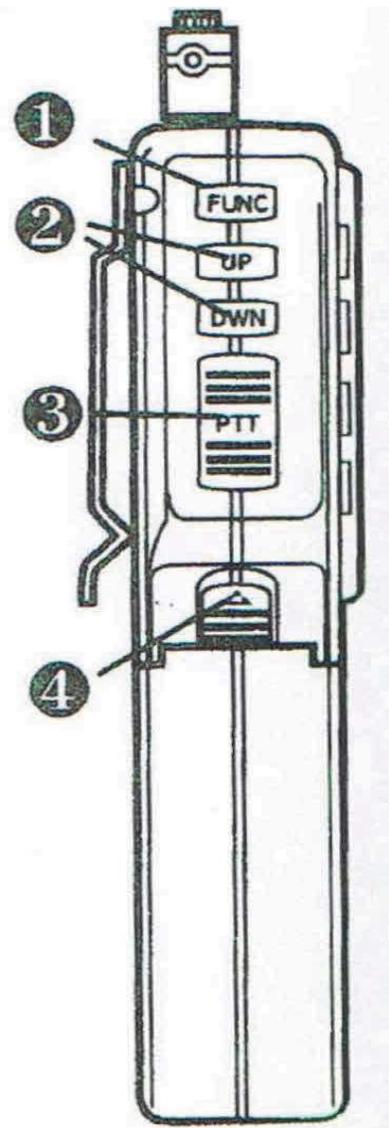


- 3. Push-To-Talk (PTT)-Taste:** Der Empfänger und Sender werden durch die Push-To-Talk-Taste gesteuert. Drücken Sie die Taste zum Aktivieren des Senders: Sie können nun eine Sprachnachricht senden. Lassen Sie die Push-To-Talk-Taste zum Empfangen los. Beim Senden halten Sie das Gerät mit dem Lautsprechergrillbereich 5 cm vor Ihren Mund.

- 4. Entriegelung für Batteriepack:** Wenn das Batteriegehäuse am Funkgerät eingesetzt wurde, kann es durch Hinaufschieben dieses Riegels entsperrt werden. Dann kann man das Batteriefach seitlich herauschieben.

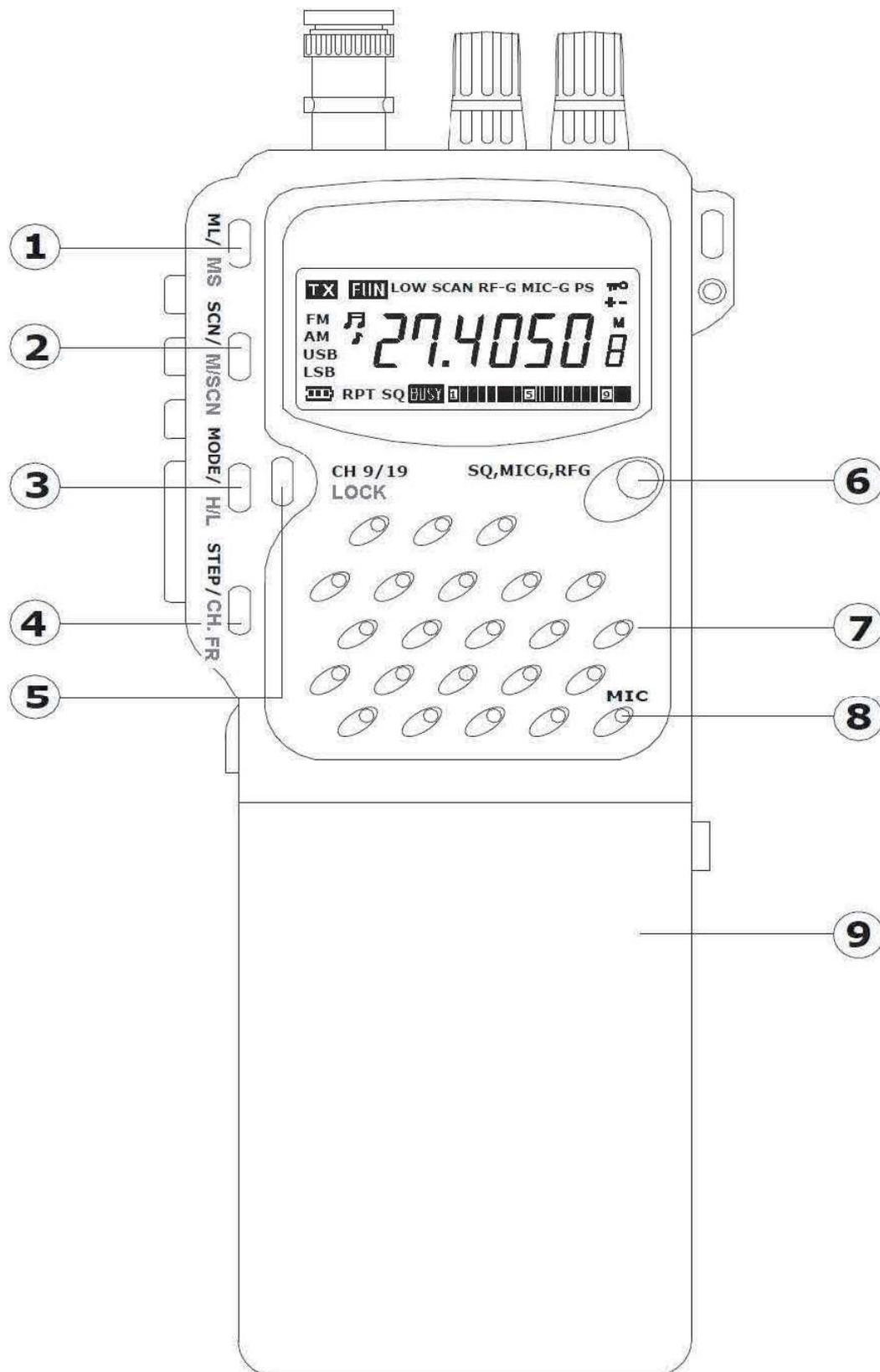
- 5. Gürtelclip** Einfache Tragemöglichkeit, mit der das Gerät am Gürtel des Benutzers befestigt werden kann.

- 6. Flexible Handschleife:** Damit das Gerät nicht auf den Boden fallen kann, falls es aus Ihrer Hand gleitet, wickeln Sie die Schleife um Ihr Handgelenk.



BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN (FORTSETZUNG)

Bedienelemente auf der Frontplatte



Taste 1: Speicherprogrammierung und Speicherabruf

Die Funktionen Memory Save (MS) und Memory Load (ML): Mit dieser Funktion können Sie eine bestimmte Frequenz und Betriebsart speichern (MS) und wieder aufrufen (ML). Siehe Speicherprogrammierung weiter unten und Anweisungen zum erneuten Aufrufen im nächsten Abschnitt.

Speicherprogrammierung „M1 bis M5“

- Wählen Sie mit „**AUFWÄRTS/ABWÄRTS**“ die gewünschte Frequenz und die Betriebsart, die gespeichert werden sollen.
- Drücken Sie „**FUNC**“ und anschließend „**ML/MS**“. Beachten Sie, dass das „**M**“-Symbol rechts auf dem Display blinkt.
- Speichern Sie anschließend mit „**SCAN/ M/SCN**“ auf Speicherplatz **M1**.
- Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 und speichern Sie unter der Taste „**MODE/H/L**“ den Speicherplatz **M2**, unter Taste „**STEP/CH/FREQ**“ Speicherplatz **M3**, unter Taste „**CH9/19/LOCK**“ den Speicherplatz **M4** und unter „**SQ, MICG, RFG**“ den Speicherplatz **M5**.

Speicher „M1 bis M5“ erneut aufrufen

Mit diesen Funktionen können Sie eine gespeicherte bestimmte Frequenz und Betriebsart wieder aufrufen. Siehe Speicherprogrammierung im letzten Abschnitt und Anweisungen zum erneuten Aufrufen im folgenden Abschnitt:

- Drücken Sie **ML/MS** und anschließend **SCAN/ M/SCN**, um den Speicherplatz **M1** erneut aufzurufen.
- Drücken Sie **ML/MS** und anschließend **MODE/H/L**, um den Speicherplatz **M2** erneut aufzurufen.
- Drücken Sie **ML/MS** und anschließend **STEP/CH/FREQ**, um den Speicherplatz **M3** erneut aufzurufen.
- Drücken Sie **ML/MS** und anschließend **CH9/19/LOCK**, um den Speicherplatz **M4** erneut aufzurufen.
- Drücken Sie **ML/MS** und anschließend **SQ, MICG, RF-G**, um den Speicherplatz **M5** erneut aufzurufen.

Taste 2 : Suchlauf-Funktion

Scan: Lässt das Funkgerät automatisch alle Frequenz durchsuchen und hält bei einer Frequenz an, auf der kommuniziert wird. Das Gerät bleibt während der Kommunikation auf dieser Frequenz und wird die Suche nicht fortsetzen, bis ca. 5 Sekunden nach Ende der Kommunikation. Zum Aktivieren drücken Sie „**SCN/ M/SCAN**“. Der Text **SCAN** wird auf dem Display angezeigt. Zum Anhalten drücken Sie erneut „**SCN/ M/SCAN**“.

M/SCAN: Mit dieser Funktion können Sie alle 5 gespeicherten Kanäle durchsuchen. Drücken Sie zum Einschalten zuerst „**FUNC**“ und anschließend „**SCN/ M/SCAN**“.

Ausschalten: Führen Sie die gleichen Schritte durch, siehe oben.

Shift-Offset-Frequenz: Halten Sie zum Aufrufen die Taste „**SCN/M/SCAN**“ mindestens **3 Sekunden** gedrückt. Die Shift-Frequenz wird auf dem Display angezeigt. Anschließend wählen Sie mit „Aufwärts“ und „Abwärts“ die gewünschte Shift-Offset-Frequenz von 0 bis 990 kHz. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich das Gerät im Modus 1 (HAM-Band) befindet.

Taste 3. Betriebsarten-Umschaltung

Modus: Auswahl zwischen den vier Betriebsarten des Funkgeräts (**AM/FM/USB/LSB**). Drücken Sie zum Wählen der gewünschten Betriebsart die Taste „**Mode**“, bis diese Betriebsart angezeigt wird. Die angezeigte Reihenfolge ist **FM** (Frequenzmodulation) , **AM** (Amplitudenmodulation) , **USB** (Upper Side Band, oberes Seitenband) und anschließend **LSB** (Lower Side Band, unteres Seitenband). USB und LSB sind die beiden SSB Betriebsarten (SSB = Single Side Band, Einseitenband)

Was wird wo benutzt?

CB Heimstationen benutzen in Deutschland meistens **FM** auf 80 Kanälen. FM ist sowohl störungsfreier im Empfang als auch besser in einem Umfeld mit vielen anderen empfindlich reagierenden Geräten der Unterhaltungselektronik, weil die Gefahr, selbst zu stören, geringer ist als bei AM und SSB. Es gibt noch einige Länder, die erlauben nur FM beim CB Funk.

AM (auf 40 Kanälen) wird bei den LKW Fahrern benutzt. Bei AM ist das Geräuschspektrum bei offener Rauschsperrung geringer, und da LKW Dieselmotoren keine Zündung und somit auch keine Zündfunkenstörungen haben, ist das die ideale Betriebsart für Trucker. Bei AM werden schwache Stationen auch weniger „unterdrückt“ als bei FM, d.h. die Chance, sich Gehör zu verschaffen, ist bei AM größer als bei FM.

SSB mit USB und LSB

Das ist die weltweit übliche Weitverkehrs-Betriebsart der kommerziellen und Amateurfunk-Kurzwellenstationen. Mit SSB erreichen Sie auch die höchste Reichweite im CB Funk. Nachteilig ist, dass der Empfang von SSB Signalen geübt werden muss, die Einstellung des **Clarifier** (der Feinabstimmung) ist notwendig und die Stimmen klingen oft leicht verfälscht. Viele Benutzer müssen den Empfang von „SSB Stimmen“ regelrecht üben, bis man alles gut verstehen kann. ***Dann aber sind die Reichweiten von SSB unübertroffen.***

Es gibt 40 Kanäle in USB und ebenfalls in LSB. Mit falscher Einstellung kann man nichts verstehen, dann muss man auf die richtige USB oder LSB Einstellung wechseln.

Hohe/Niedrige Leistung: Das Gerät besitzt eine Leistungsumschaltung, die Ihnen die Möglichkeit gibt, besonders im Batteriebetrieb verbrauchsschonend die Leistung genau da zu reduzieren, wo Sie nur relativ geringe Reichweiten benötigen. Die Betriebsart mit niedriger Leistung verdoppelt schätzungsweise die Lebensdauer der Batterie im Vergleich zur Betriebsart mit der vollen Leistung. Wenn Sie nur eine Reichweite von ca. 800 m oder weniger benötigen, liefert die Einstellung „low“ (niedrig) eine mehr als ausreichende Ausgangsleistung. Wenn eine größere Reichweite nötig ist, stellen Sie das Funkgerät auf den „high“ (hohen) Leistungsmodus.

Umschalten der Ausgangsleistung:

- Drücken Sie „**FUNC**“ und lassen Sie die Taste wieder los.
- Anschließend drücken Sie „**MODE/H/L**“ und lassen Sie die Taste wieder los.

Der Text „Low“ (Niedrig) wird auf dem Display angezeigt. Die Ausgangsleistungspegel beträgt jetzt 1 Watt im AM/FM-Modus. Diese Leistung ist für die Kommunikation bei kurzen Entfernungen empfehlenswert.

- Um zur vollen Leistung zurückzukehren, drücken Sie einfach erneut „**FUNC**“ gefolgt von „**MODE/H/L**“. Damit kehrt das Gerät zur vollen Leistung zurück, die im AM Mode bei 1 Watt bzw. 4 Watt (je nach Land), bei FM bei 4 Watt und bei SSB bei 4 Watt PEP liegt.

Taste 4: STEP und Kanal / Frequenzanzeige:

Die Funktion **STEP** (nur aktiv bei Amateurfunkfrequenzen, nicht aber im CB Funk) dient zum Wählen eines Frequenzschritts (1 kHz, 10 KHz und 100 KHz).

„+“ und „-“ Shift-Funktion: Mit dieser Funktion können Sie bei Repeater-Betrieb im Amateurfunk die Shift-Offset-Frequenz aktivieren und höher oder niedriger als angezeigt senden oder die Frequenz empfangen. Drücken Sie zum Aktivieren zuerst die Taste **„FUNC“** unmittelbar gefolgt von **„STEP/CH.FR“**. Auf dem Display wird das Zeichen „+“ angezeigt. Jetzt sendet das Gerät auf einer höheren Frequenz als die Empfangsfrequenz. Um auf einer niedrigeren Frequenz zu senden als zu empfangen, wiederholen Sie den Vorgang, bis „-“ auf dem Display angezeigt wird. Zum Aufheben wiederholen Sie die gleichen Schritte, bis „+“ und „-“ nicht mehr angezeigt werden. Diese Funktion ist nur aktiv, wenn sich das Gerät im Modus 1 (HAM-Band)-Betrieb befindet.

Repeater Tonsteuerung (nur USA): Viele US Repeater benötigen für den Zugriff einen 156.7 Hz - CTCSS Ton. Dieser Ton ist immer aktiviert wenn die „+“ oder „-“ Shift Funktion eingeschaltet ist.

Auf dem Display wird RPT angezeigt und weist darauf hin, dass der Ton nun automatisch mit übermittelt wird, wenn PTT gedrückt wird.

Frequenzanzeige: Mit dieser Taste können Sie die Frequenz des gewählten Kanals auf dem LC-Display anzeigen. Drücken Sie zum Aktivieren zuerst **„FUNC“** und anschließend sofort **„STEP/CH.FR“**.

Taste 5: Kanal 9/19/LOCK Umschaltung:

Diese speziellen Kanäle 9 und 19 werden von der CB-Community als Notfall- und Anruf-Kanäle (unterschiedlich in einigen Ländern) verwendet. Drücken Sie zum Aktivieren dieser speziellen Frequenzen einfach einmal oder mehrmals **„CH9/19/LOCK“**. Anschließend wird die Arbeitsfrequenz automatisch umgeschaltet bzw. auf den früheren Wert zurückgesetzt. Jedes Mal, wenn Sie diese Taste drücken, wechselt die blinkende Anzeige auf **9** und **19** und geht dann wieder zur vorher gewählten Frequenz zurück. (Diese Taste wird auch für die Auswahl des Bands verwendet, wenn sich das Gerät in der nicht in Europa üblichen Full-Band-Betriebsart (für Funkamateure oder außerhalb der EU) befindet).

Anrufen bei Amateurfunk: Drücken Sie für die Anrufüberwachung auf der Anrufrequenz 29,300MHz einfach die Taste **„CH9/19/LOCK“**. Auf dem Display blinkt die Anzeige 29,300. Drücken Sie die erwähnte Taste erneut. Die blinkende Anzeige wechselt auf 29,600 und der Transceiver bleibt auf der Frequenz 29,300 MHz und 29,600 MHz, die Sie gewählt haben. Drücken Sie zum Aufheben der Anrufüberwachung die Taste **„CH9/19/LOCK“**. Die zuvor gewählte Frequenz wird auf dem Display angezeigt. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich das Gerät im Modus 1 (HAM-Band) befindet.

Sperren: Mit der **LOCK**-Funktion können Sie nahezu alle Tasten am Funkgerät sperren. Sobald diese Sperre eingestellt wurde, können die Tasten nicht mehr aktiviert werden. Damit wird ein Wechseln der Betriebsart des Funkgeräts verhindert, wenn Sie die Tasten wie gewünscht eingestellt haben.

- Drücken Sie zum Aktivieren **„FUNC“**, gefolgt von **„CH9/19/LOCK“**.
- Auf dem Display wird das Schlüsselsymbol **⏏** angezeigt.
- Bei aktivierter **LOCK**-Funktion sind die **Beleuchtungstaste (länger als 1 Sekunde die „FUNC“-Taste drücken)** und **PTT** (Senden) die einzigen Tasten, die freigegeben sind.
- Drücken Sie zum Deaktivieren einfach **„FUNC“**, gefolgt von einem sofortigen Tastendruck auf **„CH9/19/LOCK“**.

Taste 6 : Rauschsperrung SQ, Mikrofonverstärkung MICG, HF Verstärkung RF Gain

Die **Rauschsperrung SQ** eliminiert Hintergrundrauschen oder „weißes“ Rauschen bei der Überwachung von starken Signalen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Rauschsperrung die Taste **„SQ, MICG, RFG“** *einmal* und stellen Sie anschließend mit **„Aufwärts“** und **„Abwärts“** den gewünschten Punkt ein, bei dem das Hintergrundrauschen gerade aufhört.

Die Einstellung wird automatisch gespeichert und kann jederzeit wieder geändert werden.

MIC-G (MIC-Gain): Bei Aktivierung der MIC-G-Funktion wird die tatsächliche Mikrofonverstärkung im Sendebetrieb angepasst. Die aktivierte MIC-Gain-Funktion am Gerät ist bestens geeignet, wenn Sie eine sehr starke, „gewaltige“ Stimme besitzen, die zu einem verzerrten Tonsignal am Mikrofon führt. Dieser Fall tritt nur selten auf. Die Mic-Gain-Funktion in Maximalposition hat die maximale Empfindlichkeit.

- Drücken Sie **zum Einschalten zweimal** **„SQ, MICG, RFG“**, bis der Text **„MC-G“** angezeigt wird.
- Erhöhen oder Verringern Sie anschließend mit **„Aufwärts“** oder **„Abwärts“** die Verstärkung des Mikrofonverstärkers.

RF-G (RF Gain): Optimierung des eingehenden Signals.

- Drücken Sie zum Aktivieren **dreimal** **„SQ, MICG, RFG“**, bis der Text **„RF-G“** auf dem Display angezeigt wird. Erhöhen oder Verringern Sie anschließend die Empfindlichkeit mit **„Aufwärts“** und **„Abwärts“**.

Durch die Aktivierung der „RF-G“-Funktion können sehr starke Signale gedämpft werden, die von einem anderen Funkgerät in unmittelbarer Nähe Ihres Geräts erzeugt werden. Wenn Sie diese Funktion auf die maximale Position einstellen, hat der Empfänger die volle Empfindlichkeit.

Position 7: Lautsprecher:

Qualitativ hochwertiger, schlagfester Lautsprecher für klare Ausgabe des Empfangs.

Position 8: Elektret- Mikrofon:

Im Frontgrill montiertes, elektrostatisches Kondensator-Mikrofon für klare hochwertige Sendequalität. Sie müssen das Funkgerät 5-10 cm von Ihrem Mund entfernt halten und mit normaler Stimme sprechen.

Position 9. Batteriegehäuse:

Abnehmbares Batteriegehäuse, das 9 „AA“- Akkuzellen aufnehmen kann. (Siehe „Batterien“ für Installationsanweisungen). Wir empfehlen, **nur NiMH** Akkuzellen in diesem Funkgerät zu verwenden. Siehe auch den Abschnitt über den richtigen Umgang mit dem Batteriefach und den 12 V Direktanschluss!

Länderumschaltung für den CB Funk

Multi-Standard: Mit dieser Funktion können Sie die richtige Einstellung für den CB Funk im jeweiligen Land auswählen.

Bitte beachten Sie: Nach der Europäischen R&TTE Richtlinie dürfen Sie nur mit der im jeweiligen Land zugelassenen Einstellung senden und sind dafür selbst verantwortlich.

Nur Funkamateure mit gültiger Amateurfunklizenz dürfen die erweiterten Einstellungen in Europa benutzen. Die Anleitungen zum Umstellen des Geräts auf Amateurfunk finden Sie auf unserem Downloadserver in der Rubrik Amateurfunk. Nach der Umstellung ist das Gerät ein Amateurfunkgerät im Sinne der R&TTE Bestimmungen und darf dann auch nur für Zwecke des Amateurfunks benutzt werden.

Codes und der entsprechende Länder-Code

- Code d4:** Deutschland (80 Kanäle FM 4W; 40 Kanäle AM 4W und 40 Kanäle SSB 4W), sowie Tschechien und die Slowakei. Dabei darf in CZ nur 80 FM benutzt werden, in SK nur 1-40 FM und 70-80 FM. In Deutschland gelten besondere Regelungen, wenn Sie in bestimmten Grenzregionen wohnen und Kanäle 41 bis 80 an einer ortsfesten Stationsantenne benutzen wollen (Auskunft erteilen die Dienststellen der BNetzA). Mobil- und Portabelbetrieb ist auch im Grenzgebiet auf den Kanälen 41-80 erlaubt.
- Code E:** Neuer CEPT Standard ECC DEC(11)03: 40 Kanäle in allen Betriebsarten AM, FM und SSB mit jeweils 4 Watt
- Code PL:** Polen 40 Kanäle . AM/FM/SSB 4W mit polnischem Frequenzraster ("0" Raster, um – 5 kHz gegenüber dem internationalen Raster versetzt)
- Code U:*** Großbritannien U1: CH 1 bis 40; U2: CH 1 bis 40
- Code US:** USA Beschränkung auf 40 Kanäle AM/SSB 4W (ohne FM)

*Die Frequenz-Anzeige ist im U-Modus nicht erforderlich.

Umstellprozedur zwischen : d4, E, PL, U und US

1. Schalten Sie das Gerät aus (Lautstärkeregler in Stellung **Aus** drehen).
2. Halten Sie **ML/MS** gedrückt.
3. Schalten Sie gleichzeitig das Gerät wieder **ein**.
4. Lassen Sie **ML/MS** los.
5. Das Display zeigt den gerade benutzten Code an: d4, E, PL, U oder US.
 1. Wählen Sie anschließend mit „AUFWÄRTS/ABWÄRTS“ den gewünschten Code.
6. Schalten Sie das Gerät aus, damit der gewählte Code eingestellt wird.
7. Schalten Sie das Gerät ein, um den gewählten Code zu aktivieren.

Sonstige Funktionen

Signalton und Roger Beep :

Um den Signalton und Roger Beep zu aktivieren, halten Sie „**SCN/M/SCN**“ für **3 Sek.** gedrückt. Auf dem Display wird das Ton-Symbol  angezeigt.

Drücken Sie erneut SCN/M/SCN, um Roger Beep zu aktivieren. Das Ton-Symbol wechselt zum Doppel-Noten-Symbol .

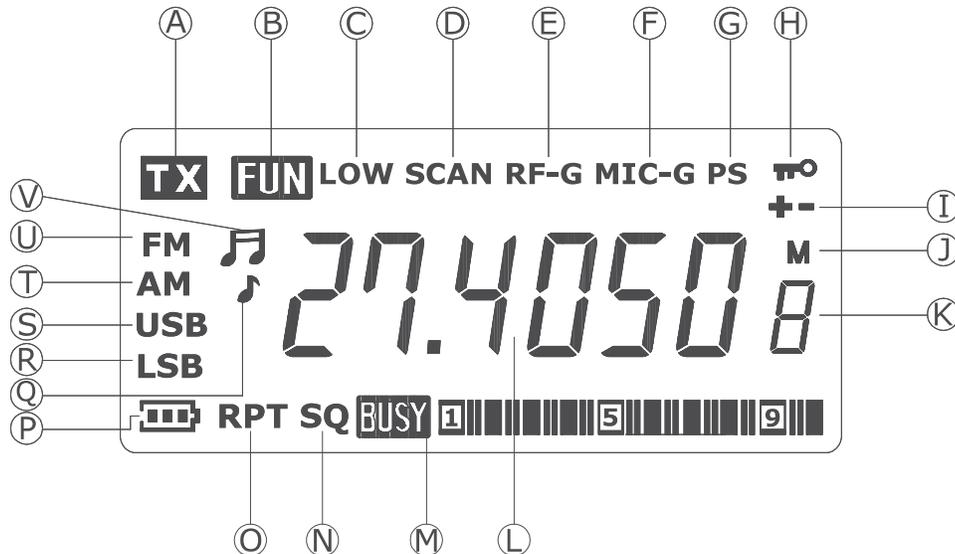
Schalten Sie anschließend mit „**AUFWÄRTS/ABWÄRTS**“ den Signalton und Roger Beep ein oder aus.

Displaybeleuchtung:

Beleuchtet das gesamte LC-Display für den Einsatz bei Dunkelheit oder in der Nacht. Die Displaybeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn Sie das Gerät einschalten, und sie erlischt automatisch nach 8 Sek. Um die Displaybeleuchtung wieder einzuschalten, drücken Sie einfach für 2 Sek. „**FUNC**“ und sie leuchtet weitere 8 Sek. auf. Wenn Sie die Beleuchtung ausschalten möchten, wiederholen Sie einfach die gleichen Schritte.

Anzeigefeld-Funktionen

Hier werden alle Ausgaben dargestellt, die auf dem Display angezeigt werden können und die entsprechende Funktion, mit der sie verbunden sind:



Flüssigkristallanzeige: Die moderne Flüssigkristallanzeige bietet dem Benutzer alle notwendigen visuellen Informationen über den Betrieb und den Status des Geräts.

VORSICHT: Wegen den internen Komponenten sollten Flüssigkristall-Displays nicht extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wenn das Gerät Temperaturen unter -20°C oder über $+60^{\circ}\text{C}$ ausgesetzt wird, könnte die Anzeige vorübergehend nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren und in einigen Fällen könnte dies zu bleibenden Schäden führen. Setzen Sie das Funkgerät nicht extremen Bedingungen aus, wie z. B. ein geschlossenes Auto bei direkter Sonneneinstrahlung oder kontinuierliche tiefe Minustemperaturen.

Alle Flüssigkristall-Displays haben einen bevorzugten Betrachtungswinkel, bei dem der Kontrast des Displays am größten ist. Der beste Betrachtungspunkt hängt vom Benutzer, Variablen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Batteriezustand und dem tatsächlichen Sehvermögen des Benutzers ab.

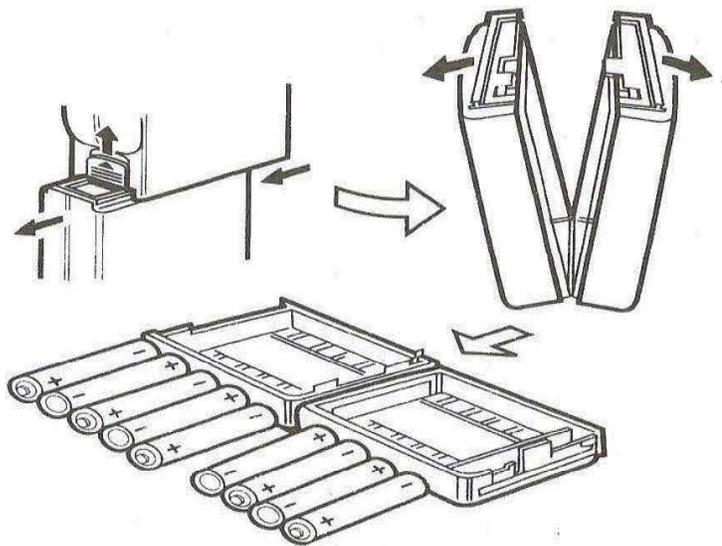
- A. TX:** Zeigt an, dass sich das Funkgerät im „Sende“-Modus befindet.
- B. Funktionsmodus:** Mit **FUN** wird angezeigt, dass die FUNC-Taste gewählt wurde. Diese ermöglicht die Verwendung vieler Funktionen im „Sende“-Modus.
- C. Low:** Zeigt an, dass Anwender die niedrige Ausgangsleistung gewählt hat. Wenn **LOW** nicht angezeigt wird, verwendet das Funkgerät die volle Ausgangsleistung.
- D. Scan:** Zeigt an, dass sich das Funkgerät im Scan-Modus befindet, der bei allen Einstellungen funktioniert.
- E. RF-G:** Zeigt an, dass die RF-Gain Einstellfunktion aktiviert wurde.
- F. MIC-G:** Zeigt an, dass die Mic-Gain-Einstellung aktiviert wurde.
- G. PS:** Zeigt an, dass die Energiespar-Funktion aktiv ist.

H. 	Das Schlüsselsymbol zeigt, dass die Tastensperre aktiviert wurde.
I. „+/-“:	Zeigt den + und - Shift-Modus an.
J. „M“:	Zeigt an, dass die Speicherfunktion aktiviert wurde.
K. Speicherort:	Zeigt an, welche Speicherplatz Nummer (1-5) gewählt ist.
L. CH/Frequenz-Anzeige:	Zeigt den entsprechenden Kanal bzw. die zugehörige Frequenz an, auf dem das Funkgerät arbeitet.
M. Busy , Meter	Ihr Gerät verfügt über eine Eingangssignal (S Meter-) und Power Anzeige mit insgesamt 18 Bar Graph Segmenten. Beim Empfang eines Signals , zeigt die Anzeige die Stärke des Signals an. Ein schwaches Signal wird mit fünf oder sieben Segmenten dargestellt, während ein sehr starkes Signal 9 oder mehr Segmente hat. Beim Senden wird „TX“ auf dem Display angezeigt. Wenn das Funkgerät in der Stellung HIGH (hohe) Leistung arbeitet, werden 9 bis 10 Segmente angezeigt, je nach Zustand der Batterien. Wenn das Funkgerät in der Stellung LOW (niedrige) Leistung arbeitet, werden nur 3 bis 5 Segmente angezeigt.
N. SQ:	Zeigt an, dass die Rauschsperrung aktiviert wurde.
O. RPT	Zeigt an, dass die RPT- Funktion (Zugangs-CTCSS Ton 156.7 Hz) aktiviert wurde.
P. BATT: 	Zeigt an, wenn die Batterien erschöpft sind.
Q. Beep Tone: 	Zeigt an, dass die Tastenton -Funktion aktiviert wurde.
R. LSB:	Zeigt den unterer Seitenband-Betrieb an.
S. USB:	Zeigt den oberen Seitenband-Betrieb an.
T. AM:	Zeigt den AM-Betrieb an.
U. FM:	Zeigt den FM-Betrieb an.
V. RGB-Ton: 	Zeigt an, dass der Roger-Beep-Ton beim Loslassen der PTT-Taste aktiviert wurde.

Der richtige Umgang mit Batteriepack und 12 V Direktanschluss

Wir raten für maximale Ausgangsleistung und Leistung des Geräts dringend, ausschließlich NiMH Akkus der Größe AA (= Mignon) in Ihrem Batteriepack zu verwenden. Aufgrund der Betriebsspannung und Stromaufnahme des Funkgeräts liefern NiMH- Akkus eine höhere Leistung und haben eine höhere Lebensdauer als Alkali-Batterien oder andere Akkutypen. Diese Batterien sind bei Ihrem Funk-Fachhändler, in Elektronik-Geschäften und den meisten Supermarktketten erhältlich. Die üblichen Kapazitäten liegen um 2000 mAh. Bei Akkus mit noch höheren Kapazitäten halten sich leider nicht alle Hersteller an die Normabmessungen, daher sollten Sie bei solchen Akkus zuerst testen, ob die Zellen auch nicht dicker als die Norm vorschreibt sind und auch nebeneinander in den Batteriekasten passen. Obwohl das Funkgerät notfalls auch mit nicht aufladbaren Alkali-Batterien funktioniert, erreichen Sie mit einem Batteriesatz definitiv nicht die volle Sendeleistung oder Sprechdauer

im Vergleich zu NiMH Akkus. Das Batteriepack, das mit dem Funkgerät mitgeliefert wurde, ist ein einschiebbares leeres Batteriegehäuse, das 9 Stück „AA“- Einzelzellen benötigt.



Um die 9 Zellen in das Gehäuse einzusetzen, halten Sie das Pack in der einen Hand, während Sie gleichzeitig mit der anderen Hand auf die mittlere Lasche drücken (siehe Abbildung). Das Pack besteht aus zwei einzelnen Hälften, die zum Einlegen der Batterien auf jeder Seite Markierungen für die richtige Polarität haben. Bitte achten Sie auf die Polarität, da falsches Einlegen der Batterien das Funkgerät beschädigen kann.

WICHTIG: Wenn die Batteriespannung zu niedrig ist, erscheint die Anzeige „Battery Low“ (Batterie erschöpft) auf dem Display und zusätzlich wird dieses dunkler, wenn Sie die PTT-Taste drücken. Dies passiert, da die benötigte Leistung größer ist, als die verbliebene Ladung im Batteriepack. Ein „dunkles Display“ ist eine normale Reaktion auf erschöpfte Batterien. Bitte ersetzen Sie die Batterien oder laden Sie sie sofort auf, wenn dieser Fall eintritt.

Aufladen von Akkus:

Zum schnellen Aufladen empfehlen wir, dass Sie sich zusammen mit den Akkus gleich ein passendes externes Ladegerät anschaffen. Viele Akkus werden auch gleich mit einem optimierten Schnellladegerät zusammen angeboten. Von Albrecht kann das zeitgesteuerte Standladegerät DG 630 oder unterwegs auch der Steckerlader 10104 benutzt werden. Das Steckerladegerät benötigt ca. 16 Stunden Übernacht-Ladung bei 1800 mAh Zellen und kann auch zum Nachladen unterwegs dienen.

Warnung: Mischen Sie niemals Batterien /Akkus unterschiedlicher Hersteller oder leere mit vollen Batterien zu einem Batteriesatz. Versuchen Sie bitte niemals, herkömmliche nicht aufladbare Batterien auf- oder nachzuladen. Solche Batterien können auslaufen, platzen oder sogar in Brand geraten. Auch Verletzungsgefahr ist dabei nicht auszuschließen. Wir haften grundsätzlich nicht für Schäden und Folgeschäden beim Batterieladen!

Bitte schließen Sie niemals ein Ladegerät an, wenn sich keine funktionsfähigen Akkus im Batteriefach befinden!

Direkter Betrieb an 12 Volt in Fahrzeugen oder als Heimstation

Möchten Sie Ihr Gerät mit 12 Volt betreiben, dann verwenden Sie das **12 V Mobilset 10108** oder das **12 V/24 V Kabel 73751** und als Heimstation ein **stabilisiertes Funk-Netzteil** mit mindestens 2 A. Mit einem Steckerladegerät oder Standlader lässt sich das Funkgerät nur aufladen, aber nicht betreiben!

Hinweise zur Entsorgung von Elektronikschrott

Die neue europäische WEEE Richtlinie regelt das Entsorgen und das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott. Damit das von der Industrie finanzierte Entsorgungssystem funktioniert, sollten Sie- wenn einmal Ihr AE 2990AFS



entsorgt werden sollte (was wir nicht hoffen wollen!)- Ihr Gerät nicht in die Haushaltsmülltonne werfen, sondern bei den kommunalen Sammelstellen abgeben. Dort stehen Container für kostenlose Abgabe bereit!

Das Zeichen mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Typenschild soll Sie daran erinnern!

Gewährleistung / Werksgarantie und Servicehinweise

Entsprechend den europäischen Gewährleistungsregeln gewährt der Verkäufer Ihnen auf ein neues Gerät zwei Jahre gesetzliche Gewährleistung. Falls ein Fehler bei Ihrem Gerät auftreten sollte, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler und zeigen Sie ggf. Ihre Kaufquittung als Kaufnachweis vor. Ihr Händler wird den Fehler entweder vor Ort beheben, oder das Gerät an eine von uns autorisierte Servicestelle weiterleiten. Sie erleichtern unseren Technikern Ihre Arbeit sehr, wenn Sie evtl. Fehler ausführlich beschreiben – nur dann haben Sie Gewähr, dass auch selten auftretende Fehler mit Sicherheit gefunden und beseitigt werden!

Ist Ihr Fachhändler nicht erreichbar, senden Sie Ihr Gerät bitte direkt zu uns oder an eine der unter <http://service.alan-electronics.de> angegebenen Serviceadressen. Vergessen Sie nicht, beim Einsenden Ihre Kaufquittung (oder eine Kopie davon) beizufügen.

Unsere Empfehlung für den Fall eines technischen Problems:

- Trennen Sie das Gerät für einige Sekunden von der Stromversorgung
- Versuchen Sie, die Ländereinstellung neu zu programmieren

Lässt sich eine Fehlfunktion auch dadurch nicht beheben, rufen Sie am besten zuerst unsere Hotline an. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Probleme in einem Telefongespräch bereits geklärt werden können. Außerdem können unsere Servicemitarbeiter Ihnen dabei auch ggf. die für Sie nächste Serviceanschrift durchgeben oder einen Reparaturtermin gleich vorreservieren.

CB Bestimmungen, Gerätepass und CE Deklaration

Für Ihr AE 2990 AFS gelten folgende **Programmierungs- und Benutzungsregeln** (Angaben ohne Gewähr, Stand Feb 2016):

	FM	80	40	40	Bemerkungen
	AM	40	40	-	
	SSB	40	40	-	
Belgien		x	✓	✓	
Bulgarien		x	✓	✓	
Dänemark		x	✓	✓	
Deutschland		✓	✓	✓	Basisstationen in der Nähe der Grenzen (außer CZ) benötigen Sie eine Genehmigung für den Betrieb auf den Kanälen 41-80.
Estland		x	✓	✓	
Finnland		x	✓	✓	
Frankreich		x	✓	✓	
Griechenland		x	✓	✓	
Großbritannien		x	x	✓	
Irland		x	✓	✓	
Island		x	✓	✓	
Italien		x	✓	✓	Anmeldung für Einwohner erforderlich. Ausländische Besucher frei.
Kroatien		x	✓	✓	

	FM AM SSB	80 40 40	40 40 40	40 - -	Bemerkungen
Lettland	x	✓	✓		
Liechtenstein	x	✓	✓		
Litauen	x	✓	✓		
Luxemburg	x	✓	✓		
Malta	x	x	✓		
Monaco	x	✓	✓		
Niederlande	x	✓	✓		
Norwegen	x	✓	✓		
Österreich	x	✓	✓		
Polen	x	✓	✓		
Portugal	x	✓	✓		
Rumänien	x	✓	✓		
San Marino	x	✓	✓		
Schweden	x	✓	✓		
Schweiz	x	✓	✓		
Slowakei	✓	✓	✓		Im FM Betrieb sind nur die Kanäle 1-40 und 70-80 erlaubt.
Slowenien	x	✓	✓		
Spanien	x	✓	✓		Anmeldung und regelmäßige Gebühreuzahlung für Einwohner erforderlich. Ausländische Besucher frei.
Tschechien	✓	✓	✓		
Ungarn	x	✓	✓		
Zypern	x	✓	✓		

Declaration of Conformity / Konformitätserklärung



We hereby declare that our product: / Wir erklären hiermit, dass unser Produkt

CB-Radio Albrecht AE 2990 AFS

satisfies all technical regulations applicable to the product within the scope of EU Council Directives, European Standards and national frequency applications: / alle technischen Anforderungen im Geltungsbereich der EU Richtlinien, europäischer Normen und nationaler Frequenzanwendungen einhält:

**73/23/EEC (LVD) , 2004/108/EG (EMC) and 99/5/EC (R&TTE)
EN 300 135- 2 V1.2.1 / EN 300 433- 2 V1.1.2
EN 301 489-1 V 1.8.1, EN 301 489-13 V 1.2.1, EN 60 950-1:2006-2nd ed.**

All essential radio test suites have been carried out. /
Alle für das Produkt vorgeschriebenen Funktestreihen wurden durchgeführt.

**Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 g
D- 63303 Dreieich**

This declaration is issued under our sole responsibility. Basing on not harmonised frequency applications, the CB radio may be used only in listed countries according to selected channel programming. An individual license for operating this radio in **AM + FM+SSB** on 40 channels in **CH, E and I** is requested for residents of these countries.

In **D**, where up to 80 FM channels and up to 40 AM/SSB channels are allowed, **CZ** (only 80 FM), **SK** (only FM 1-40 & 70-80), **B, BG, EST, F, FIN, GR, IRL, L, LT, LV, NL, PL, P, RO** and **SLO** the operation on 40 channels in AM, SSB and FM is free of licence and free of charges. If the radio is programmed to **40 FM only**, it may be used without license and free of charge in **all EU member states + N, IS**, but not in **Austria, where radios with country switches and AM/SSB are generally not allowed to be used.**

Residents of Spain, Switzerland, Liechtenstein, Italy and San Marino need a CB license in their home country, while travellers from other European countries may use 40 CH AM and FM during travelling in these countries free of license and charges. For AM/SSB+FM, the "Circulation Card" is recommended when travelling to Spain, Switzerland and Liechtenstein.

Diese Erklärung wird unter unserer alleinigen Verantwortung abgegeben. Dieses Funkgerät darf wegen der nicht harmonisierten Frequenzanwendungen in **AM, SSB + FM** in den Ländern **CH, E** und **I** von Bewohnern nur mit gültiger **CB Funkgenehmigung** benutzt werden. In **D** (80 FM, max 40 AM/SSB), **CZ** (nur 80 FM), **SK** (nur 1-40 und 70-80 FM), **B, BG, EST, F, FIN, GR, IRL, L, LT, LV, NL, P, RO und SLO** (40 Kanäle AM, FM, SSB) ist der CB Funk anmelde- und gebührenfrei. Dabei ist In Deutschland ist mit der Programmierung **80FM /40 AM/SSB der ortsfeste** Sendebetrieb auf den Kanälen 41 - 80 in bestimmten Regionen entlang der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (außer zu CZ) nicht oder nur mit Sondergenehmigung gestattet, in Tschechien darf nur FM (80 Kanäle) benutzt werden, und in der Slowakei FM auf den Kanälen 1-40 und 70-80.

Mit der Programmierung **40 FM** darf dieses Gerät in **allen EU Mitgliedsstaaten + Island, Norwegen (außer Österreich, dort ist der Betrieb von CB Funkgeräten mit Länderumschaltung und AM/SSB generell nicht erlaubt)** anmelde- und gebührenfrei betrieben werden. Bewohner der Schweiz, aus Liechtenstein, Italien, San Marino und Spanien benötigen in ihrem Heimatland eine Genehmigung (CB-Lizenz). Die vorübergehende Benutzung von 40 Kanälen AM/ SSB und FM durch Reisende aus anderen europäischen Ländern ist jedoch in diesen Ländern anmelde- und gebührenfrei erlaubt. Mitführen der Circulation Card für Reisende aus Deutschland ist empfohlen bei Reisen nach Spanien, der Schweiz und Liechtenstein, wenn dort neben FM auch AM/SSB benutzt werden soll.

Alan Electronics GmbH declare, bajo su responsabilidad, que este aparato cumple con lo dispuesto en la Directiva 9/05/CE, del Parlamento Europeo y del Consejo de 9 de marzo de 1999, transpuesta a la legislación española mediante el Real Decreto 1890/2000, de 20 de noviembre.

Point of contact/Ansprechpartner: **Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg**
Place and date of issue:

Dreieich, 2.11.2010



(Signature)
Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg
Alan Electronics GmbH

Alan Electronics GmbH – Daimlerstr. 1 g D - 63303 Dreieich

Service- Fax:	06103-9481-60
Reparaturen, Ersatzteile:	06103 9481-22
E-mail:	service@albrecht-midland.de
Homepage:	www.alan-electronics.de , www.albrecht-online.de
Service-Download	www.service.albrecht-midland.de

© Alan Electronics GmbH 2020